



Magdalena Pfeffer
Redakteurin Pinzgau
magdalena.pfeffer@
meinbezirk.at

KOMMENTAR

Klimaschutz im Pinzgau im Fokus

Das Thema Klimaschutz stand im Pinzgau in der letzten Woche in vielen Gemeinden im Mittelpunkt. Ob im Rahmen umfassender regionaler Klimaschutzstrategien oder durch konkrete Aktionen wie Müllsammelinitiativen in den Gemeinden – vielerorts wurde deutlich, dass der Umwelt- und Klimaschutz zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die Vielfalt der Aktivitäten unterstreicht, dass im Pinzgau nicht nur über Nachhaltigkeit gesprochen wird, sondern zunehmend auch gehandelt wird. Gerade das macht deutlich, dass Klimaschutz als gemeinschaftliche Aufgabe verstanden wird, die viele Bereiche des Lebens betrifft.

Veranstaltungen als Regionaut vorstellen

PINZGAU. Ihnen sind Events bekannt, die Sie nicht in unserem Veranstaltungskalender in dieser Ausgabe oder auf meinbezirk.at/event/pinzgau finden? Dann melden Sie sich als Regionaut:in an und teilen diese mit uns.

Weitere Informationen auf meinbezirk.at/s/regionaut

REGIONAUT WERDEN

Du willst deine schönsten Schnapshots posten? Du willst über Geschichten, die in deinem Bezirk passieren, Beiträge schreiben? Registriere dich jetzt als Regionautin oder als Regionaut!

SCHON REGIONAUT?



Werden Sie Teil unserer Leserreporter-Community!

MeinBezirk.at/regionaut

Klimaschutz als

Saalfelden Leogang setzt seine Klimaschutzstrategie gemeinsam mit Wissenschaft, Tourismus und Politik fort.

VON HANNELORE KÜHMAYER

SAALFELDEN. Die Verleihung des Umweltzeichens an die Destination Saalfelden Leogang im September 2024 durch Umweltministerin Leonore Gewessler markierte keineswegs den Endpunkt eines Prozesses, sondern einen Meilenstein auf dem Weg in eine nachhaltige Entwicklung der Region. Systematische und strategische Maßnahmen unter Beteiligung von Bevölkerung, Politik, Verwaltung, Betrieben und Gästen zu erarbeiten, zu bündeln und umzusetzen ist das Ziel der Fokusjahre, die ein wesentliches Kerninstrument für die Rezertifizierung im Jahre 2027 darstellen.

Einzelne, gezielt ausgewählte Jahresabschnitte stehen dabei jeweils unter einem konkreten Nachhaltigkeitsthema, das direkt dem Kriterienkatalog des Österreichischen Umweltzeichens für Destinationen entnommen wird.

Eine zentrale Zukunftsstrategie

Am 15. April 2026 widmete sich der zweite Workshop im Rahmen der Fokusjahre im Congress Saalfelden dem Thema Klimaschutz und wie sich dieser bestmöglich und breit aufgestellt umsetzen lässt. Dazu holt man sich auch durchaus kritische Stimmen ins Boot, wie die Einbindung der international tätigen NGO Protect Our Winters (POW) eindrucksvoll zeigt. Die von Freiwilligen von POW im Februar 2026 durchgeführte Gondelbefragung am Asitz in Leogang zeigt unverkennbar, dass der Klimawandel in den Köpfen der (Ski-)Gäste angekommen ist und Einfluss

auf deren Buchungsverhalten hat. Die rund 500 Befragten reagierten großteils positiv und bestätigten die Relevanz von Klimaschutzmaßnahmen. Die öffentlich zugängliche Abendveranstaltung stand unter dem Motto „Tourismus im Wandel: Was bringt Klimaschutz wirklich?“. Das Thema aus psychologischer Sicht beleuchtete Isabella Uhl-Hädicke von der Universität Salzburg, die sich in ihrer Forschung unter anderem mit dem „Klima-Schweinehund“ beschäftigt, in der ersten Keynote. Was blockiert den Einzelnen, ins Handeln zu kommen? Was hindert uns an der Veränderung, obwohl uns doch bewusst sein muss, dass es dazu keine Alternative gibt? Selbstwirksamkeit und Vorbildfunktion sieht sie als Schlüssel, um dem Klima-Schweinehund zu entkommen. Katrin Erben, Nachhaltigkeitsexpertin der Österreich Werbung, ging in ihrer

UNSERE BILDER DER WOCHE



Foto Theresia Pfeiffenberger



Foto: Eder Albert

Schwalbenwand

Unser Regionaut Albert Eder betitelte dieses Bild mit: „Schwalbenwand Maishofen Pinzgau Glemmtal“

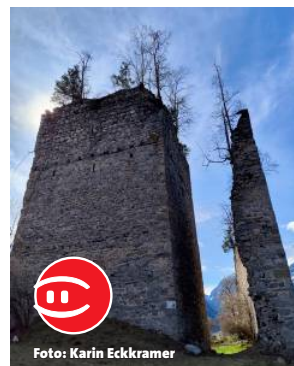


Foto: Karin Eckkramer

Ruine

Die Ruine der Hieburg ist für unsere Regionautin Karin Eckkramer ein „schönes Platzerl in Neukirchen am Großvenediger.“